

Nebrer Anzeiger

für Stadt und Umgegend.

Erste Jahrgang.
Mittwoch und Sonnabend.
Abonnementspreis
vierteljährlich 1.05 Mt., halbjährlich 2.00 Mt., jährlich 3.50 Mt. durch die Post bezahlt. Die Briefträger frei im Jahre 1.45 Mt.

Insertionspreis
für die 1 tägliche Kopierspalt oder deren
Raum 10 Pf., Reklamen pro Seite 15 Pf.
Anzeige
werden bis Dienstag und Freitag 10 Uhr
angenommen.

Gratisbeilagen:

Wöchentlich ein illustriertes Sonntagsblatt und vierteltägig eine landwirtschaftliche Beilage.

Ämliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Nedra a. M.

Nr. 75.

Nedra, Mittwoch, 20. September 1899.

12. Jahrgang.

Deutschland auf der Pariser Weltausstellung.

Der Ausgang des Dreynus-Prozesses hat allerorten außerhalb Frankreichs die Frage wegen Boykottierung der Pariser Weltausstellung angeregt. Da erscheint denn ein Bericht in recht zur Zeit, den die deutsche Kommission für die Ausstellung Geh. Rat Richter im Pariser „Figaro“ veröffentlicht. Wir geben daraus das wichtigste wieder.

Die deutsche Kaufausstellung wird von der Allgemeinen deutschen Kunstgenossenschaft organisiert, und zwar hat Professor Anton von Werner die Verwaltungssangelegenheiten übernommen. Beide Missionen, die alte wie die neue, werden vertreten sein.

In Gruppe III wird Deutschland durch eine Sammel-Ausstellung vertreten sein, die das gesamte Gebiet der Ost- und Westpreußen, des Elsaß und Lotharingens umfaßt. Sie wird nach wissenschaftlichen Grundsätzen geordnet und soll auch die chirurgischen Instrumente enthalten. Musikinstrumente werden wegen Raum-mangels nur in kleineren Stücken vertreten sein.

Die Maschinen werden je nach ihrer Bestimmung in verschiedenen Gruppen aufzuzählen und einen größeren Teil der deutschen Ausstellung bilden. Hier der größten deutschen Elektrizitätswerke werden einen großen Teil des erforderlichen Lichts und der Kraft für die gesamte Ausstellung liefern, und zwar Siemens u. Halske (Berlin) und Schüder (Hamburg) durch Ausstellung je einer Dynamomachine von 2000 Pferdestärken, „Helios“ (Köln) durch Erzeugung eines Lichtes von 1900 und Bahner (Frankfurt a. M.) durch Herabgabe einer Maschine von 1400 Pferdestärken (im ganzen hat Deutschland also die Kraft von 7300 Pferden in Paris zu stellen übernommen). An diese Dynamomachine sind Dampfmaschinen aus Berlin (Krupp), Augsburg und Nürnberg angeschlossen. Ein Reaktor der Firma Fischer in Berlin, der 25 Zentner 1250 Meter hoch und in einem Umkreise von 20 Meter haben kann, wird zur Montage der Maschinen in der Hauptgalerie der Kasse de Suffren dienen.

Das deutsche Eisenbahn-, Wagen- und Lokomotivmaterial (Gruppe VI) wird in Vincennes zur Ausstellung gelangen. Die Schiffbauindustriellen dagegen werden in einem eigenen, am Seinerufer erbauten Pavillon ausstellen.

Gruppe VII und X umfassen die Landwirtschaft. Deutschland wird landwirtschaftliche Maschinen und Produkte ausstellen. U. a. sollen 100 Pferde aus Schleswig-Holstein, holländische, ostpreussische, rheinische und ostpreussische Ochsen ausgestellt werden, ebenso Wasserreizepläne von Ochsen und Schweinen. Die Nahrungsmittel sollen eine Kollektivausstellung bilden. Die Produkte des deutschen Weinbaues werden im Erdgeschosse des „Deutschen Hauses“ Platz finden, wovon natürlich eine elegant eingerichtete Probierkammer nicht fehlen wird.

Das deutsche Kunstgewerbe vertritt in allen seinen Zweigen eine glänzende Vertretung. Die Werkstätten von Hanna, Wagners und Schmiedlich-Göndl planen eine Gesamt-ausstellung. Die preussischen und württembergischen Kunstgewerbe werden ebenfalls ausstellen; ferner Modelfabrikannten aus Berlin und Köln. Ein besonderer Anknüpfungspunkt soll die vollständige Spielmanufaktur-Ausstellung von Müllersberger und Sommerer-Erzeugnissen werden. Der deutsche Kaiser und der Großherzog von Baden haben die Ausstellung für die Schiller neu angelegten Mühl-Industrie angeordnet. Die Kresfelder Seiden- und die Planener Spitzen-Industrie werden ihre Erzeugnisse in Kollektivausstellungen zur Vorführung bringen.

Die deutsche chemische Industrie, die der „Figaro“ als „unvergleichliche Herrscherin auf ihrem Gebiete“ bezeichnet, wird in nicht weniger als sechs Gruppen und mit einem Laboratorium vorhanden sein.

In der Abteilung für Gesundheitspflege sollen die Arbeiten und Ergebnisse des

deutschen Reichsgesundheitsamtes und die Thätigkeit des Reichsversicherungsamtes durch Tabellen veranschaulicht werden. Auch das Feuerschutz- und Rettungswesen, sowie die Arbeiterwohnungsfrage werden, und zwar in Vincennes, vertreten sein.

Das ist fürwahr eine umfassende und würdige Vertretung deutschen Kunst- und Gewerbesinnes!

Politische Rundschau.

Deutschland.

Das Reichemissionsamt wird die junge Königin der Niederlande mit ihrer Mutter Anfang Oktober in Potsdam einreisen, und der Taufe des kleinen Sohnes des erzbischoflichen Ehepaares beizuhelfen. Die beiden Königinnen werden im Stadtschloß zu Potsdam wohnen. Vermuthlich werden bei dieser Gelegenheit abermals Gerüchte über eine bevorstehende Verählung der jungen Königin aufkommen. Die beiden Brüder des Erbprinzen, die beide schon mehrmals als die zukünftigen Gatten der Königin genannt worden sind, stehen in Potsdam in Garnison.

Die am 1. Oktober eintretende Verählung hat diesmal außerordentlich umfangreiche Vorbereitungen veranlaßt, die in militärischen Kreisen natürlich allgemeinen Gespächtsstoffe sind. Die Verählung betrifft beinahe nicht nur die Artillerie, sondern auch die Verwehrtruppen, bei denen eine Anpöhlung der Telegraphentruppen in Berlin und drei Telegraphenbataillone in Berlin, Frankfurt a. D. und Koblenz errichtet werden. Dazu kommt noch die Verählung der Eisenbahn-Brigade und die dem Telegraphen-Batalion unterstellte Kavallerie-Telegraphen-Schule.

Der bisherige Oberpräsident der Provinz Posen, Hr. v. Willamowitz-Wöllensdorf hat bereits um die Mitte des Monats August, und wie die „Streuungsblätter“ ausdrücklich hervorzuheben und entschieden Gespächtsstoffe seinen Abschied erbeten. — Das der Militär dieses Beamten mit den übrigen in letzter Zeit eingetretenen, aber mit noch zu erwartenden Personalveränderungen in der inneren Verwaltung Preussens nicht in Zusammenhang zu bringen ist, war längst bekannt.

Die Eingekerkelung ist dem Vizepräsidenten des Reichsgesundheitsamtes die Mitteilung zugegangen, daß der in die Definitivliste gelangte Entwurf des neuen Reichsgesetzes des authentischen Charakters entbehre. Der im Gesundheitsamt angehängte vollständige Entwurf betreffend den Reichs- und Provinzial-Hygienegesetz, der Bundesregierung zur Einsicht vorgelegt, so daß der Reichstag noch nicht fertig ist.

In der Angelegenheit des Friedhofes der Berliner Märzgefallenen hat der Bezirksausschuß am Freitag nach längerer Beratung auf Ablehnung der Klage des Magistrats erkannt, welche hieselbst gegen den Reichspräsidenten wegen Verweigerung der Baueinführung für das Baudenkmäl angebracht hatte. Die Angelegenheit wird nun wahrscheinlich an das Oberverwaltungsgericht gehen.

Die diesmalige Hochwasser-Katastrophe hat im nordöstlichen Deutschland glücklicherweise nicht den Umfang berechneten von 1897 erreicht, obwohl in einzelnen Theilen des Landes Schaden genug angerichtet worden ist. Nur in geringem Maße ist Sachschaden betroffen worden. Hauptächlich hat dort Zwickau und Umgegend zu leiden gehabt.

Oesterreich-Ungarn.

Die von Dr. v. Frisch an die Oberkammer aller Parteien des österreichischen Abgeordnetenhauses ersandene Einladung zu einer Verhandlungskonferenz ist von den deutschen Oppositionsparteien abgelehnt worden. Generäle wie Mautner und Radetzki erklären, daß sie nur auf dem Reichstages verhandeln können, der durch Aufhebung der Sprachverordnungen wiederhergestellt werden. Sie würden durch die Teilnahme an der Konferenz ihrer nach dem bisherige Widerstand gewonnenen politischen Rechte preisgeben und der Regierung aus dem Schutze herausfallen. Für die Regierung wäre die bloße Thatsache der Beschickung der Konferenz durch die deutsche Opposition schon ein großer Gewinn, wenn auch die Konferenz selbst kein Ergebnis hätte.

Frankreich.

Wie eine allgemeine Amnestie will, wie mehrere Pariser Blätter berichten, die Regie-

rung von der Kammer für alle mit dem Dreynushandel zusammenhängenden Vergehen fordern, hat zu erwartenden Soloprozess eingeschloffen. Die Komplott-Angelegenheit dagegen werde nachdrücklich verfolgt werden.

Der „Matin“ will wissen, der Minister hat sich im Prinzip mit der Bestätigung von Dreynus einverstanden erklärt. Das betreffende Dekret werde am Dienstag unterzeichnet werden. Zahlreiche Mäner in den Departements befehlen auf die Bestätigung von Dreynus; dem „Figaro“ zufolge verlangen auch Offiziere die Bestätigung.

Die bevorstehenden gerichtlichen Verhandlungen bezüglich des Komplottes, das die Nationalen und Nationalisten in Frankreich gegen die Sicherheit der Republik verurtheilt hatten, werden das allgemeine Interesse in hohem Maße erregen, da sich immer mehr herausstellt, daß es sich um ein durchaus ernsthaftes, lange und sorgfältig vorbereitete Unternehmen handelt. Wie aus Paris gemeldet wird, erklärte Ministerpräsident Waldeck-Roussiau gegenüber Deputierten der radikalen Gruppe des Parlaments, um woher er die Bemerkung für die Gültigkeit eines Komplottes seien reichlich vorhanden, und kein Republikaner werde es wagen, die Regierung zu tadeln, wenn die Umtriebe der Angelegten in ihrer Gesamtheit bekannt geworden seien.

Wie im Jahre 1889 zur Weltausstellung hat die Regierung auch gelegentlich der Weltausstellung 1900 die Absicht, besondere Kredite für die Präparationskosten des Reichspräsidenten der Republik und der Minister, sowie für Entschädigung der kleinen Beamten in der Provinz zu verlangen. Der Kredit für den Reichspräsidenten beträgt eine Million. Unter die elf Minister wird eine Million vertheilt, unter die 2500 Beamten der Regierung, die unter 2500 Franc Gehalt beziehen.

England.

Auf des Meeres-Schweide steht das Verhältnis zwischen Transvaal und England. Die allernächste Zeit wird die Entscheidung bringen. Die letzten Telegramme aus Pretoria lauten nicht sehr beruhigend; das hieß es, die Boeren würden sich unterwerfen, bald wolle die Verhandlungen kündigt, bald wieder: sie wollten die englischen Bedingungen ablehnen.

Russland.

Im Ministerium des Innern wird ein wichtiger, auf das Verhältnis zwischen Reich und Provinzen und namentlich auf das Verhältniß des Reichs gegenüber der Provinz gerichteter Bericht ausgearbeitet, das in mancher Hinsicht Gegensatz mit der viel erörterten „Rechtsvorschlage“ besitzt. Danach soll jeder Arbeiter, der zum Auslande anreist, einer Gesandtschaft von zwei bis vier Monat unterworfen werden. Die Teilnehmer erhalten Reisegeld bis zu drei Monaten. Die Arbeiter Arbeitsmilitäre an der Arbeit hindern, wird mit Gefängnis von vier bis acht Monat bestraft. Wer endlich bei einem Auslande nicht seine volle Kraft daran legt, um den Arbeitgeber vor Gefahren und Vermögensverlusten zu schützen, wird mit Arrest bis zu 1 Monat, beziehungsweise mit 100 Rubel bestraft. Wer dagegen absichtlich das Eigentum seines Dienstherrn zerstört, erhält dreimonatigen Arrest.

Balkanstaaten.

Das offizielle Wiener Fremdenblatt nimmt sich in einer Besprechung des Belgrader Hofvertragsprozesses der angelegten radikalen Führer an. Das Blatt bemerkt, daß bisher für eine weitverbreitete Verurteilung gegen die Danube-Vertragsführer ein Beweis erbracht worden wäre. Das bisher als Beweis beigebrachte sei entweder lüge bekannt oder recht dürftig. Der Daß der Radikalen gegen Milan und deren erbitterter Kampf in der Presse seien allbekannt.

Ueber die Lage der Landwirtschaft

hat der preuß. Landwirtschaftsminister Hr. v. Hammerstein-Vorden in dem 60. Sitzungstag des landwirtschaftlichen Vereins in Barmberg, drei Stunden von seinem Stammsitz, eine Rede gehalten, der wir folgende Ausführungen entnehmen:

Die der hervorragendsten und schönsten Eigenschaften des Deutschen ist zweifellos die, daß er mit normalem Verstand, mit unger Neugier der Scholle hängt, wo er geboren ist, wo er ererbt, wo er groß geworden ist, und wo er, wie es mit zum Glück zu reil geworden ist, die Möglichkeit gehabt hat, das, was er in der Jugend erlernte, in seinen reiferen Jahren zu Gunsten

des heimathlichen Staates nutzbar zu machen. Und so können Sie es sich erklären, daß ich mit voller Freude hieher gereist bin. Aber ich bin auch gern hieher gekommen als Landwirtschaftsminister. Denn es macht mich immer stolz, wenn ich in meinen heimathlichen Kreis komme und sehe, wie aus der eigenen Kraft, aus dem Fleiß und der Energie der Bewohner hervorragenendes und Großes in den letzten 25 Jahren geleistet worden ist. Wenn der Vordereber geltend hat, daß es ein ganz besonderes Verdienst für mich sei, daß ich dieses und jenes ausgeführt habe, so kann ich, glaube ich, allerdings antworten, daß es mein Verdienst ist, wenn Sie sich sehr großen Verdiensten mit gelungen ist, unter Energie abzuschließen, die Preise an dem Gebiete der Viehzucht wieder zu heben, vielleicht auch zum Teil die Gefahr der äußeren Verletzung zu hindern. Darin stimme ich mit den verehrten Vorderebern überein, daß mein über mein Gefühl und die Maßnahmen der beiderseitigen haben, den Mut der Landwirthe wieder zu heben, daß sie sich mit vollem Fleiß der Viehzucht zuwenden haben. Und das ist augenblicklich dasjenige, was auf landwirtschaftlichem Gebiete das Beste und Günstigste ist. Das verdränge ich Ihnen aber auch, daß ich, soweit ich mit der Gnade und Güte Sr. Majestät die Güte habe, das Landwirthschafts-Gebiet zu fördern, bemüht bleiben werde, diese Waise unserer Viehzucht zu erhalten, unsere Viehzucht, die nur dann gedeihen kann, wenn sie auch lohnend ist, und die zu Grunde gehen muß oder gehend wird, wenn sie durch die auswärtige Konkurrenz erdrückt, wenn sie durch die Gefahr der Verletzung bedroht wird. Diese Gefahr ist augenblicklich die Grundlage des landwirtschaftlichen Heinertrages, und ohne Heinertrag kann niemand und kann auch kein Landwirt bestehen. Dafür sind wir alle Menschen; wenn sich das Gewerbe nicht mehr lohnen, dann verliert auch schließlich der Bauer die Luft, und schließlich den Platz nämlich auf Seite. Darum, soweit ich mit meinen Kräften dazu beitragen kann, die Landwirtschaft zu fördern, für eine gesunde Waise zu geben und zu erhalten, soll es gelingen. Das landwirtschaftliche Gewerbe soll und muß lohnend bleiben, sonst geht Deutschland zu Grunde. Darüber kann ich Zweifel bestehen: das Fundament unseres Staatslebens ist ich will dabei von den anderen produktiven Gewerben kein einziges abschließen — die Landwirtschaft, sie ist der feste Grundstein unseres deutschen und preussischen Staates, und ich kann Ihnen mit Bestimmtheit versichern, daß diese Ansicht, wie ich sie Ihnen ausbrachte, auch bei der geplanten Staatsregierung und bei Sr. Majestät nicht veränderbar ist. Wo der Staat helfen kann, da wird er helfen, aber wo der Landwirt allein und eigener Kraft sich helfen kann, da wird es fundlich, wenn der Staat eingreifen wollte. Wo eine verkehrte Staatshilfe erforderlich wird, da erlaubt die eigene Kraft, und aus eigener Kraft wollen auch die Verdrängten das, was sie immer gewinnen sind: ein fertiger Volkstamm, vor dem man immer gern den Hut abgenommen hat, im Frieden oder Krieg.

In einer anderen Rede äußerte der Minister: Besser wie bei uns in Deutschland flüchtet sich der produktive Stand, auch seine Landwirtschaft auf der ganzen Welt, in seinem Kulturkreis.

Die deutsche Regierung wird die Landwirtschaft fördern, die die eigenen Kräfte zu heben und zu erhalten, und die zu Grunde gehen muß oder gehend wird, wenn sie durch die auswärtige Konkurrenz erdrückt, wenn sie durch die Gefahr der Verletzung bedroht wird. Diese Gefahr ist augenblicklich die Grundlage des landwirtschaftlichen Heinertrages, und ohne Heinertrag kann niemand und kann auch kein Landwirt bestehen. Dafür sind wir alle Menschen; wenn sich das Gewerbe nicht mehr lohnen, dann verliert auch schließlich der Bauer die Luft, und schließlich den Platz nämlich auf Seite. Darum, soweit ich mit meinen Kräften dazu beitragen kann, die Landwirtschaft zu fördern, für eine gesunde Waise zu geben und zu erhalten, soll es gelingen. Das landwirtschaftliche Gewerbe soll und muß lohnend bleiben, sonst geht Deutschland zu Grunde. Darüber kann ich Zweifel bestehen: das Fundament unseres Staatslebens ist ich will dabei von den anderen produktiven Gewerben kein einziges abschließen — die Landwirtschaft, sie ist der feste Grundstein unseres deutschen und preussischen Staates, und ich kann Ihnen mit Bestimmtheit versichern, daß diese Ansicht, wie ich sie Ihnen ausbrachte, auch bei der geplanten Staatsregierung und bei Sr. Majestät nicht veränderbar ist. Wo der Staat helfen kann, da wird er helfen, aber wo der Landwirt allein und eigener Kraft sich helfen kann, da wird es fundlich, wenn der Staat eingreifen wollte. Wo eine verkehrte Staatshilfe erforderlich wird, da erlaubt die eigene Kraft, und aus eigener Kraft wollen auch die Verdrängten das, was sie immer gewinnen sind: ein fertiger Volkstamm, vor dem man immer gern den Hut abgenommen hat, im Frieden oder Krieg.

In einer anderen Rede äußerte der Minister: Besser wie bei uns in Deutschland flüchtet sich der produktive Stand, auch seine Landwirtschaft auf der ganzen Welt, in seinem Kulturkreis.

Die deutsche Regierung wird die Landwirtschaft fördern, die die eigenen Kräfte zu heben und zu erhalten, und die zu Grunde gehen muß oder gehend wird, wenn sie durch die auswärtige Konkurrenz erdrückt, wenn sie durch die Gefahr der Verletzung bedroht wird. Diese Gefahr ist augenblicklich die Grundlage des landwirtschaftlichen Heinertrages, und ohne Heinertrag kann niemand und kann auch kein Landwirt bestehen. Dafür sind wir alle Menschen; wenn sich das Gewerbe nicht mehr lohnen, dann verliert auch schließlich der Bauer die Luft, und schließlich den Platz nämlich auf Seite. Darum, soweit ich mit meinen Kräften dazu beitragen kann, die Landwirtschaft zu fördern, für eine gesunde Waise zu geben und zu erhalten, soll es gelingen. Das landwirtschaftliche Gewerbe soll und muß lohnend bleiben, sonst geht Deutschland zu Grunde. Darüber kann ich Zweifel bestehen: das Fundament unseres Staatslebens ist ich will dabei von den anderen produktiven Gewerben kein einziges abschließen — die Landwirtschaft, sie ist der feste Grundstein unseres deutschen und preussischen Staates, und ich kann Ihnen mit Bestimmtheit versichern, daß diese Ansicht, wie ich sie Ihnen ausbrachte, auch bei der geplanten Staatsregierung und bei Sr. Majestät nicht veränderbar ist. Wo der Staat helfen kann, da wird er helfen, aber wo der Landwirt allein und eigener Kraft sich helfen kann, da wird es fundlich, wenn der Staat eingreifen wollte. Wo eine verkehrte Staatshilfe erforderlich wird, da erlaubt die eigene Kraft, und aus eigener Kraft wollen auch die Verdrängten das, was sie immer gewinnen sind: ein fertiger Volkstamm, vor dem man immer gern den Hut abgenommen hat, im Frieden oder Krieg.

In einer anderen Rede äußerte der Minister: Besser wie bei uns in Deutschland flüchtet sich der produktive Stand, auch seine Landwirtschaft auf der ganzen Welt, in seinem Kulturkreis.

Die deutsche Regierung wird die Landwirtschaft fördern, die die eigenen Kräfte zu heben und zu erhalten, und die zu Grunde gehen muß oder gehend wird, wenn sie durch die auswärtige Konkurrenz erdrückt, wenn sie durch die Gefahr der Verletzung bedroht wird. Diese Gefahr ist augenblicklich die Grundlage des landwirtschaftlichen Heinertrages, und ohne Heinertrag kann niemand und kann auch kein Landwirt bestehen. Dafür sind wir alle Menschen; wenn sich das Gewerbe nicht mehr lohnen, dann verliert auch schließlich der Bauer die Luft, und schließlich den Platz nämlich auf Seite. Darum, soweit ich mit meinen Kräften dazu beitragen kann, die Landwirtschaft zu fördern, für eine gesunde Waise zu geben und zu erhalten, soll es gelingen. Das landwirtschaftliche Gewerbe soll und muß lohnend bleiben, sonst geht Deutschland zu Grunde. Darüber kann ich Zweifel bestehen: das Fundament unseres Staatslebens ist ich will dabei von den anderen produktiven Gewerben kein einziges abschließen — die Landwirtschaft, sie ist der feste Grundstein unseres deutschen und preussischen Staates, und ich kann Ihnen mit Bestimmtheit versichern, daß diese Ansicht, wie ich sie Ihnen ausbrachte, auch bei der geplanten Staatsregierung und bei Sr. Majestät nicht veränderbar ist. Wo der Staat helfen kann, da wird er helfen, aber wo der Landwirt allein und eigener Kraft sich helfen kann, da wird es fundlich, wenn der Staat eingreifen wollte. Wo eine verkehrte Staatshilfe erforderlich wird, da erlaubt die eigene Kraft, und aus eigener Kraft wollen auch die Verdrängten das, was sie immer gewinnen sind: ein fertiger Volkstamm, vor dem man immer gern den Hut abgenommen hat, im Frieden oder Krieg.

Von Nah und Fern.
St. Johann. Am 16. d. enthielt auf der Kohlengrube „Neben“ bei Neumünster durch Dampf, die von einem fremdenen Holz ausgingen, eine Explosion. Acht Arbeiter, die in der Nähe mit dem Aufstehen einer Mauer beschäftigt waren und ein Steiger fast erstickt.

Berlin. Mundwunder Sönay und seine Frau, die wegen Worfes an der Gips-Schmelze und deren Tochter sei mehr als zwei Jahren verurteilt worden, sind am 16. d. in Rio de Janeiro verhaftet worden. Das Auslieferungsverfahren wurde bereits eingeleitet.

Die deutsche Verein für Volks-Ökonomie erk mit dem nächsten Winter seine Thätigkeit beginnen wird, jetzt hat doch schon jetzt in allen Kreisen ein so reges Interesse für ihn, daß bereits in verschiedenen Theilen Deutschlands die Bildung von Lokal-Vereinen angezogen werden konnte. Sowohl die Bewegung gegen die Löhnerlose, als die für Volksbäder bekommen in diesem Verein ein Fundament, das ihre bestmögliche Thätigkeit die glückliche Entwicklung fördert. Daß der Volksverein, in dessen Central-Vorstand sich mit unseren Preussischen der Ökonomie bewährte Männer aus allen Kreisen zu gemeinsamer Arbeit vereinen, auch praktisch durch seine einzelnen Kommissionen

verlässigen Kriegers", welches ihm seine Vorgesetzten in seinen Militärdienste ausgesprochen hatten. Am 17. März 1817 feierte er nach Beurlaubung, erwarb hier das Bürgerrecht und ließ sich als Gutsbesitzer im Gauen bei der Stadt werden ihm verdienstlich Gedenksteine setzen, und erzielte er sich sehr großer Beliebtheit. Als vor fünf Jahren durch ein Komitee des Deutschen Krieges die Zahl der noch lebenden Freiheitskämpfer festgestellt wurde, waren noch fünf Baron aus Leben. Einer nach dem andern ist inzwischen zur großen Ruine abgegangen, und nun ist ihnen auch der letzte verblieben. Als Vater Schmidt in diesem Jahre seinen 104. Geburtstag feierte, wurde ihm unter ungeheuren Gratulationen vom Freunde und Korporationen aus dem Kaiser das Bildnis des Kaisers Wilhelm I. verehrt. War Schmidt auch in den letzten Jahren auf dem Aufenthalt im Zimmer angelegen, und hatten Gesehr und Gesehr nachgelassen, so war sein Geist noch bis in den letzten Tage reg. Seit einigen Tagen hat er gekränkelt, behielt aber bis zum letzten Augenblick seinen Humor, trat seinen Sohn und laudete am Sonntag auch noch seine Gattin. Er ist sanft und schmerzlos entschlafen. Die ganze Beerdigung lief sehr schicklich, da der alte Herr mit sich selbst einwunderbar selbstständig war und sich jeden Antritt und Sprache erfannt hat; für jeden hatte er ein fremdbildiges, humorvolles Wort. Von dem Abben Schmidt wurde der Kaiser von den Angehörigen telegraphisch in Kenntnis gesetzt. Als bemerkenswert erwähnt der Holz. Wg., daß der letzte Veteran genau 80 Jahre nach dem Tode des Fräulein Schmidt unter dessen Namen Vater Schmidt mündigen Sieg erzielten. Im Jahre 1819. 17. März 1819.

Wie Guerin bisher verproviantiert wurde.

In der Langstunde des „Jouis Chabrol" sprach dieser in einer der letzten Nummern die Mittel, das die Antiketten angeordnet hatten um den „amen Guerin" zu verproviantieren. Die Kontenbuchhalter, die Schützen, Jäger und Jägermeister, deren Reife die Belagerten untermütig auf die Straße waren, waren nicht unterirdisch herbeigeführt worden, sondern durch die Stadt gekommen, damit einem Soldat, das zur Nachtzeit zwischen einer Kanne in festem Stöße des dem „Grand Decent" gegenüber liegenden Hauses und dem Tische der „Burg" gepanzt worden war. Das Seil war schwarz, und in schwarze Papier waren auch die Lebensmittel gepackt, die an Ringen aus der Marmitadennahrung auf das nur zweifelhafte „Jouis Chabrol" über den Vorposten der „Lagerer" weg hingetragen. Eins der Reife war abschleift zusammengeknüllt, vieleicht auch so schwer, dem es plote, und nun fiel mitten in der Nacht ein Vordrogen auf die Wollkästen. Als diese sich verzweifelt hatten, mober er 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Die Kaiserin Charlotte.

Die jetzt 59 Jahre alt ist, heiratete schon mit 17 Jahren, wurde 24jährig Kaiserin und im Alter von 28 Jahren trug sie, Mit geschickter Geschicklichkeit entrollte sich das Schicksal einer fürstlichen Frau von glänzenden und wiederprechenden Anfängen zu einer hohen Höhe, von der sie unvermittelt in den Abgrund namens mit leb. — wenn ich ihn im Drange des Augenblicks — verweist hätte. —

Wes wußte mit furchtbarsten Mienen auch, einige Damen fielen gleichfalls in Ohnmacht und mußten hinweggeführt werden. —

Wann er auf der Mutter von der Klinge des gedanklichen Geistes mit seiner Wimper geguckt hätten, haben mit schlafenden Knien da; wenn eine Stimmgabel über diese festlich geschmückte Gesellschaft heringehoren würde, das Gerauschen hätte nicht fürchterlicher sein können. —

„Mein Gott!" rief der Hausherr am ganzen Körper zitternd und lag starrs von einem zum andern wand. —

„Die Güte! Zu Güte!"

Der anwesende Baron, der sich um die ohnmächtige Elvira be kümmert hatte, sprach jetzt herzu und warf sich neben dem regungslosen Körper des jungen Mannes auf die Knie. Er hob ihm den Kopf, auf dem sich eine lockende Wende gelagte. Das Gesicht leuchtete daraus herab und in dem Augenblick ringen. —

„Ist er tot?" schrien ein paar von den Zuschauenden, und dieselbe Frage wurde ihm von mehreren Dutzend wiederholt. —

„Ih fürchte es," murmelte der Arzt mit bebenden Lippen, während er mit einigen Wundärzten, die ihm zuflüchten, das Blut der Wunde zu fassen verfuhr. —

„Gott! Ich bei!" riefte ein Swobod, sich mit entsetzter Gebärde im Kreise wendete. —

„Das — das habe ich nicht gemollt. — Mit Sie — Sie alle müssen bestätigen, daß mich eine Schuld treffen kann! Warum haben Sie den Wahrheiten zu weichen lassen? Warum hat ihn niemand aufgehoben, als er mit an die

loren Unglücks hinaushetzte. Der Erzog hatte die Gemahlin Maximilian verlobt und ins Verderben gelockt; sie hat durch ihre Begierde, einen Thron zu gewinnen, nicht bloß sich selbst, sondern auch ihrem Gemahl in den Untergang geführt. Charlotte beobachtete schon von früh auf eine fürstliche Haltung; sie hatte einen herrlich-schönen Charakter, und ihr Einfluß wies dem schwachen und schwankenden, verzögerten und verweichlichten Maximilian stets die Richtung. Charlotte verlor ihre Mutter, die in der Geschichte den Namen der „heiligen Königin" trägt, schon mit zehn Jahren. Der Schatten von dieser liebenden Mutter ließ sich schon früh auf das jugendliche Gemüt. Leopold I. erzog seine Tochter für den Beruf und die Stellung einer Königin. Soletette und königlicher Anstand wurden ihr beiläufig eingeprägt, und schon als Kind kannte sie genau die unbedingten Regeln fürstlichen Verhaltens. Sie war fröhlich, und das Gemüt wurde über ihr Alter hinaus geblüht und angefreut. Mit 17 Jahren wurde Charlotte an Verlobung mit ihrem Altersgenossen vorwärts, und da begreute sie dem Selben ihres Geistes, dem Erzogzog Maximilian, jüngeren Bruder des Kaisers Franz Joseph von Österreich-Ungarn. Maximilian war eine schlanke, doch schlüßig und von sanfter Gemüthsart, nur zwei Jahre älter als Charlotte. Zwischen beiden entzündete sich eine Liebe auf der ersten Blick und in zwei Monaten waren sie verheiratet. Charlotte besaß die männlichen Eigenschaften von Erzog, Energie und Initiative, Maximilian war ohne Spur von Selbständigkeit, vertraute auf die allgemeine menschliche Güte und Gerechtigkeit von Charlotte zu ihrem Handeln überließ. —

Fünf Jahre lebte das Paar im Schloss Miramar in der Nähe von Triest, von dem Sonnenstein ungetrübten Glückes untrübt. Maximilian war überherrlicher Statthalter der Lombardien und Venetien. Dann begann die marterische Tragödie. Fortuna erschien mit dem Verfall der Kaiserin. Die Kaiserin Maximilian Charlotte konnte dieses Schicksal nicht widerstehen. Die erste marterische Wundung, welche in Miramar dem Erzogzog die Kaiserin des Unterganges anbot, fand taube Ohren; Maximilian lehnte ab. Erst die eindringlichen Überredungskünste seiner Gemahlin rissen den schwachmütigen Fürsten auf die abschließliche Aufgabe des Thrones und als eine zweite Abordnung dem Erzogzog die Versicherung überbrachte, daß die Mehrheit der Bevölkerung Herzog sein Gehalt unterließ, gab er nach. Charlotte war 24 Jahre alt und Maximilian 32, als sie den Thron des Meeres betreten. Ihr Einziger in die Dampfabrikt gleich einem Trümpfung. —

Die Kaiserin, die dem König die munterste Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von unvergleichlicher Schönheit. Sie verstand, die Rolle einer Kaiserin zu spielen. Eine schlanke Erscheinung, mit höchsten Gesichtszügen und von herrlicher Mann, war Charlotte ganz besonders geeignet, eine Krone zu tragen. Ihre eisige Heilen die Kaiserin Charlotte umgibt, war von

Vermischtes.

Nebra, 17. September. (Bürgerverein.) Der Bürgerverein hielt gestern Abend nach einer mehrwöchentlichen Pause wieder eine Versammlung ab, welche leider schwach besucht war, ein Zeichen dafür, daß viele Mitglieder gegen die Vereinsangelegenheiten und somit gegen solche unserer Stadt gleichgültig sind. Nachdem der Vorsitzende die Versammlung eröffnet hatte, wurde Geschäftsliches erledigt und Bericht über die Verhandlungen der letzten Versammlung erstattet. Sodann wurde in die Besprechung der gestellten Anträge eingetreten und zwar wurde 1. beschloffen, dem Herrn Regierungspräsidenten eine Petition zu übersenden und diesen zu ersuchen, dahin wirken zu wollen, daß das Büdengeld auf der Waide im Interesse der bierigen Gewerbetreibenden sowohl, als auch der Bewohner der in der Nähe liegenden Dörferchen und in der unsere Stadt besuchenden sonstigen Fremden in Wegfall komme. Der 2. Antrag, die kaiserlichen Behörden zu ersuchen, an maßgebender Stelle geeignete Schritte zu thun, damit der 2. Abschnitt des Saalekanals, da der damit verbundene Viehmarkt nur dem Namen nach besteht, wieder Montag abgehalten werden, wurde einstimmig angenommen. Ein 3. Antrag, die hiesigen Unkosten betreffend, fand nicht die Zustimmung der Versammlung.

Nebra, 18. September. Wird nicht bald anderes Wetter eintreten? Das ist die brennende Tagesfrage, die der Landmann jetzt stellt, und wahrlich, er hat besseres Wetter nötig. Die Gummekette liegt auf den Weizen und auch noch hier und da sieht man Spitzgrotze auf den Feldern liegen, das so gut wie verloren ist, wenn das trockene Wetter noch lange ausbleibt. — Es ist etwas ganz Sonderbares mit der Witterung jetzt: die Nächte sind hell und klar und wie der Morgen angeht, da kommen die Regenschauer. Heute vollends stellte sich bei der frühen Temperatur auch noch ein Gewitter ein. — Hoffentlich wendet sich's nun bald zum Besseren.

Eine wichtige Entscheidung hat das Reichsgericht gefällt. In derselben heißt es: „Für Unfälle auf der Straße, welche durch den schlechten Zustand des Pflasters oder mangelhafte Beleuchtung entstehen, ist die betreffende Gemeinde haftbar.“

Ernennungen zur Provinzialynode. Zu Mitgliedern der bevorstehenden Provinzialynode der Provinz Sachsen sind folgende zwanzig Personen ernannt worden: Medizinalprofessor Dr. Hartmann in Magdeburg, Superintendent Jobst in Artern, Konsistorialrat und Superintendent D. Dr. Kemner in Vermitzode, Superintendent A. D. und Piarer Felgentäger in Voigtstädt, Landeshauptmann Graf v. Bünningeode in Merseburg, Geheimer Ober-Büchseingeholder und Provinzialfiskular Rat in Magdeburg, Professor und geistlicher Inspektor an der Landes-Hochschule D. Witte in Schulzfora, Professor Pastor emer. D. Wamke in Halle, Oberbürgermeister Dr. Schmidt in GutsMuths, Landrat v. d. Schulenburg, Bergprediger Gymnasialdirektor Schmieder in Schleusingen, Raurat Hinemald in Stendal, Rürst zu Stolberg-Vermitzode, Geh. Reg.-Rat und Direktor der kaiserlichen Stiftungen, Dr. Kreis in Halle, Regierungspräsident Freiherr v. d. Roke in Merseburg, Deponomerat Dippe in Quedlinburg, Superintendent A. D. und Piarer Meyer in Dersfeld, Oberbürgermeister Schneider in Magdeburg, Königlich Kommerzienrat Arnold in Magdeburg und Staatsminister A. D. Oberpräsident der Provinz Sachsen, Dr. v. Bötticher in Magdeburg.

Nach Mitteilung der Landwirtschaftskammer zählte man 18. September im Kreise Querfurt nur 100 Kilogramm Weizen 14,70—15,00, Roggen 15,80—16,60, Gerste 15,00—17,00, Hafer, neuer 12,00, alter 14,00 Markt.

Naumburg, 16. September. (Marktpreise.) Butter 2,40—2,50, Eier 3,80—4, Gänse 3,50 bis 4,50, Enten 2—2,50, Fühner 1,30—1,50, Hühner 0,80—1, Kaninchen, Lauben 0,75 bis 0,90, Hähnchen 0,60—1, Hühner 2,75—3,50, Birnen 3—4, Äpfel 3,50—4,50, Kartoffeln 2,25—2,50, Senfkorn, schone 2,50—4, Pfeffer, guten wenig 3—4 Ml., Salzkarfen 50—60, Kapseln, 20—25, Sfnagarten 40—50, 1 Mdl., Tomaten, Salat, Kohlrabi 40—45, Sellerie 70 bis 100, 2 Vit. Zwiebeln 30—40, Bohnen 15 bis 20, Wachsbohnen 20—25, Preiselbeeren 50—60, 1 Sch. Pfäumen 15—25, Karotten 30—40, Spinat 60—70, Wein 40—50, Mus, Radoböl 25—30, Blumenöhl 10—30, Fische: Weißfische 25—60, Hecht 80—90, Schleie 130 bis 140, Aal 140—150 Pfg. pro Fund.

Zur Vollendung der sechsten Auflage des „Kleinen Meyer“.

Beimüte Väter erwieuen sich selten bedürmter Eöhne! Das ist zu allen Zeiten mit verständigend geringen Ausnahmen der Fall gewesen. Was dieses Problem der unerreichten Gegen-sätze nun so im Lauf der Zeit immer mehr zu einer freilegenden Betrachtung über die in psychologischen Hinsicht gewiß nicht uninteressante Erscheinung ist hier weder Raum noch Ort. Denn aber eine freie Uebersetzung des gegebenen Sinnes auf geistige Schöpfungen geknüpft ist, dann müssen wir dem „Großen Meyer“ neidlos eine vollkommen glückliche Vaterhaft zuerkennen, denn der „Kleine Meyer“, der sich in seiner mit dem soeben erschienenen dritten Band vollendeten sechsten Auflage zu einem recht stattlichen Nachschlagewerk entwickelt hat, tritt nun — seine Regel ohne Ausnahme — als durchaus nicht zu verachtender Rivale seines Stammvaters auf, ja es will uns scheinen, als ob der „Kleine Meyer“ anständig, seinem Vater gleich, so werden“. Und das vom Ueellen wie vom materiellen Standpunkt! Wenn die zuständige Kritik mit vermehrte Uebersetzung dem „Großen Meyer“ denjenigen der klassischen Bearbeitung seiner un-längst vollendeten fünften Auflage die führende Stellung in der einschlägigen Literatur auch weiterhin zuerkannet, so hat der „Kleine Meyer“ sich als literarisches Meisterwerk angeben zu werden. Diese Berechtigung läßt sich ohne viele Worte leicht nachweisen. Man stelle sich nur einmal die in der Ausgabe, unter weitestgehender, spezialisiertes Wissen auf dem unerschöpflich geringen Raume von drei Bänden so zur Darstellung bringen zu müssen, daß jede be-rechtigte Frage nicht nur nicht unbeantwortet bleibt, sondern daß auch die Auskunftserteilung in einer Form erfolgt, die klar prägnant, ansprechend ist, und welche dabei in allen Dingen dem geistigen Auge ein vollkommenes Bild des betreffenden Wissensgegenstandes näherbringt —

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel und Nachweise auf 2700 Seiten Text mit 168 Illustrationen (darunter 26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne) mit 88 Verweisen, 3 Bände in halber gebunden zu je 10 Mark oder 80 Bierskrone zu je 30 Franken.

Manes Kleines Konversations-Lexikon. Sachße, gründlich recherchierte und vermehrte Ausgabe. Mehr 80,000 Artikel

